



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Sexto Calendas Martii. Der XXIII. im Hornung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

## SEPTIMO DECIMO CALENDAS MARTII.

Der XXIII. Tag im Hornung.

**I**n Portugall dem Jungfrau Closter des heiligen Benedicti von der Burg / ist gottseliger Gedächtnuß gestorben Leonora Correa dieses Orths vortreffliche Closterfrau / welche mit sonderbahrer Verehrung das hochwürdigste Sacrament des Altars verehrend / hat demselben so viel sie vermögte alle Ehr bewiesen; und da sie mit aller Tugend gezierdt ihr Leben durch geglancket hätte / ist diese in ein schwere und tödtliche Kranckheit gefallen / in welcher Kranckheit / als sie wegen allzu großer Trüekheit / oder Zusammenziehung der Kehlen / den allerheiligsten Leib Christi des Herrn / vor die Begzehrung nicht empfangen konnte / ob sie zwar dieses hefftig wünschte / und dennoch ihres Herzens Begierd / wegen erlegener Sprach / nicht als mit Zeichen andeuten vermögte / hat sie ihr selbst die Macht zureden / durch die zu Gott vergossene Zehren / wiedergeben / und nach auffgehobener Verhinderung ihrer Gürgel / die herzugebrachte Begzehrung empfangen / ist nach dem Todt von dem Bräutigamb Christo in das Paradies eingelassen worden.

Brittus in  
chronicis  
tom 1. li. 5  
cap. 33.

Im Brabant der selige Mönch Caelarius, welcher mit dem Cistercienser Kleyd innerhalb dem Closter Weiler angezogen / zu erst gelernet / dessen er sich durch sein ganzen Lebens-Lauff zuüben beflissen; dan andächtigt gegen Gott / geneigt gegen den Nächsten / und gegen sich selbst streng / hat mit dem Exempel aller Ordens Zucht geleuchtet. Als er aber wegen Verdienst der Tugend allda zum Prior angesehen / hat derselbe die Lebens-Strengigkeit nicht gemindert / sondern vermehrt / und von hohen Alter und Arbeit ermüdet / als die Zeit seiner glückseligen Auflösung verhanden war / ist er in diese Wort / gegen seine Brüder sich lehrend / wie man sagt / aufgebrochen / Ich will singen / sagt er / mit den Singenden / psalliren mit den Psallirenden / ich will loben den der mich geschaffen hat / und dergleichen verfolgend / ist durch einen glückseligen Schlaf erloschen / und nach seinem Todt / einem Mönch glorwürdig erschienen / den er seiner Seligkeit vergewissert.

Chronic  
Villaricns.

## SEXTO CALENDAS MARTII.

Der XXIII. Tag im Hornung.

**I**n Valeria einer Landschaft Frankreichs / und Silvanectenser gegend / in des Ordens Jungfrau Closter Parco-Dominarum Frauen-Abbruch / Claravaller Stammes / die Einweihung der Kirchen selbiges Orths von Eleonora der Gräffin von Valeria gestiftet im Jahr des wiederbrach-

Brittus  
in  
chronicis  
tom 1. li. 5  
cap. 33.



ten Heiss Tausent Zwenhundert und fünf; welcher Eintwehung Jahrtag dan denselben Tag allorten gehalten wird/mit Aufschreibung des Gests des heiligen Apostels Matthei, auff den folgenden Tag.

Cesarius  
lib. 3. c. 33  
Molanus  
in Natali-  
bus San-  
ctorum  
Belgij hac  
die

In Lüttiger Land der selige Simon, der Prophet jugenahmset und Con-  
vers-Bruder des Closters Alna, welcher von Adlichem Geschlecht vortrefflich/  
und auß den Graffen von Geldern gebohrn/als er noch ein Jungling war/ hat  
er die Welt mit der Blüth verachtet / und ist ohn wissen der Eltern nach Alna  
kommen/allwo er dieses Orths kein Mönch vor das Chor/wie des Manns Adel  
und Verdiensten erforderen/sondern ein demüthiger Convers-Bruder worden/  
und mit verhehlten Adel des Closters schlechter Schaffer/wie ihnen die Demuth  
überredet / hat nicht mehr zuwissen dan sichs geziemet zuwissen und zuforchen ge-  
lernet. Durch welchen Weg er dan zu einem solchen hohen Gipfel der Heilige-  
keit gestiegen/das ihm nicht mehr die Heimlichkeiten des menschlichen Herzens  
verborgen/sonder jedere Gedanken der Menschen entdeckt und offenbahr waren;  
welches dan Ursach gewesen/warumb Innocentius der dritte / dem seine Heilige-  
keit war kund worden/vollkommenen Ablass verziehen hat/demselben Bruder zu-  
gefallen/allen den jenigen/welche auff seine Ermahnung/seine äigne Sünden vor  
einem Priester ablegten oder beichteten; und hat also Simon ein Mann gewaltig  
von Worten und Wercken/viele mit Laster verwickelte Menschen zur Besserung  
wiederbracht. Dieser Bruder aber ward zu dem Lateraneaser Concilio,vielleicht  
mit dem Abbt/geführt / hat allda vielen großen Prälaten der Kirchen bescheiden-  
lich und demüthig heylsahme Ermahnungen gegeben / vornemblich aber dem  
Römischen Pabst Innocentio, welcher vor längst wieder den Orden erzürnet/  
dieweil der Orden selbst den vierzigsten Theil seiner Einkünften herzugeben sich  
gesäumet/hat sich angelegen seyn lassen/das er/nach zuforderst empfangenem Ge-  
sicht auß dem Himmel/wieder versöhnt würde. Simon aber ist ins Closter seiner  
Beharlichkeit wiederkehret/und in voriger Heiligkeit beständig / nach vielen Zei-  
chen seiner Heiligkeit / in dem Herrn entschlaffen. Der Leib aber eines so großen  
Manns ist in seinem Closter zu Alna zur Erden bestattet/ und nachmahls auß der  
Erden wieder aufgegraben und erhaben worden/ und wird der öffentlichen Vere-  
hrung in einem Heiligthums Kasten eingeschlossen/ auff die vornembste Gestag/  
mit anderer Heiligen Heiligthumber aufgesetzt.

Exordij  
Cistercij  
dist. 4. cap  
13. licet nō  
expresso  
nomine.

Zu Claravall der selige Desiderius Convers-Bruder/und des heiligen Väter  
Bernardi Lehrjünger / welcher mit sonderbahrer Verehrung die selige Jung-  
frau sein ganzes Leben lang verehrete/hat dieselbe in seinem Todt gnädig gehabt/  
in dāne er von Gewissen sicher/dieselbe in dieser Stand/mit dem heiligen Väter  
Bernardo, der jetzt schon gestorben / gewürdiget worden beystehend zusehen / und  
hat bald darnach/dem ewigen Leben zugesezt/Gott nicht mehr im duncklen/son-  
der von Angesicht zu Angesicht gesehen / ist auff diesen Tag Sorgungs in dem  
Ordens Calender under die Heilige gezelet.

Wen



Hey den Bernaditen zu Paris die Hinlegung eines Arms des heiligen Apostels Matheia, in einer hölzernen Capfel verschlossen auff dem hohen Altar.

QUINTO CALENDAS MARTII.

Der XXV. Tag im Hornung.

**I**n Niederland bey Brüssel / und dem Jungfrau Kloster zur Cammer der seligen Jungfrauen Maria, die Erhebung des Leibs des seligen Bonifacij Laulanenser Bischoffs / und vorzeiten Münchs dieses Orths.

In Teutschland die selige Mechildis Kloster Jungfrau / welche von ihren jungen Jahren an ihre Jungfrauschaft ihrem Bräutigamb Christo gelobt / und in einem Ordens Kloster das Kleyd angenommen / hat mit gottseligen Werken und vortreflichen Tugenden geschienen / und ist endlich dem himmlischen Bräutigamb anhangend / zu ihme durch ein gottseligen Todt gangen: ist dem Ordens Heiligen Register oder Calender auff diesen funff und zwanzigsten Tag Hornungs zugeschrieben.

Calendar  
Sanctoris  
Ordinis.

QUARTO CALENDAS MARTII.

Der XXVI. Tag im Hornung.

**I**n Claravall der selige Andreas, welcher auß einem Erz-Diacon der Verduner Mutter Kirchen in Lotharingen / ein Münch desselben Claravaller Klosters worden / ist von Verdiensten vortreflich gewesen: dan als derselbe einsmahls in dieses Kloster kommen / auff daß er sich allein der München Gebett empfehle / ist wunderbarlich bekehrt / und so bald in einen andern Mann verändert worden / hat von dem Abbt das München Kleyd hefftiglich begehrt / und dasselbe erlangt / auch angelegt. Nach Anlegung dieses / hat derselbe von wegen Heiligkeit ein wunderbarlich Leben geführt / danoch mit unterschiedlichen Versuchungen in dem Prob-Jahr geübet / hat dieselbe / mit dem Gebett des seligen Abbtis Roberti geholffen / durch männliches streiten / überwunden / und ist also in dem Vornehmen der Geistlichkeit nicht mehr schwankend / dermaßen bestättiget worden / daß / ob er zwar von Leib zart und schwach zuseyn schiene / danoch das einmahl ergriffene Vornehmen und Orden hinauß geführt hat; noch auch der Erbsitz Brey / ab welchem er sonst ein Abscheuen hatte / ihme ein Unwillen mehr verursachte / sondern hat nach gekosteten Geistlichen Bollusten / die Begierd des Fleisches verachtet / und ganz der Himmlischen Dingen Aufmerck

archidum  
Cistercij  
lib. 2. c. 23  
Calendarium  
SS.  
Ordinis.